

In Zukunft sorgt die EU für die Sicherheit von Deutschlands Stromversorgung

geschrieben von Chris Frey | 7. Februar 2018

Helmut Kuntz

Das Bundeswirtschaftsministerium hat sich – wie man es aus Berlin bei Großbaustellen gewohnt ist – tiefschürfende Gedanken (im „Waldorfstil“ durch Diskussion) zur Zukunft der Deutschen Energieversorgung gemacht. Dabei ist es zu dem Schluss gekommen, dass, weil Deutschland es nicht schafft, besser wäre, die EU für die „nationale Versorgungssicherheit“ zuständig zu machen.

Wer immer mehr versichert, muss auch mehr für Schäden bezahlen Extremwetterdaten Deutschland

geschrieben von Chris Frey | 7. Februar 2018

Helmut Kuntz

Der GEZ-zwangsfinanzierte, „grüne Parteisender“, „Bayerischer Rundfunk“ brachte kürzlich eine rührende Meldung. Munich Re (weltweit größter Rückversicherer) hat anscheinend Probleme mit den Kosten von Naturkatastrophen.

Klimawissenschaft und der Prozess orthodoxen Verstärkung

geschrieben von Chris Frey | 7. Februar 2018

Francis Menton

Jüngst gab es auf einige meiner Artikel – einschließlich des jüngsten mit dem Titel In Climate Science, Predictions Are Hard, Especially About The Future – viele Kommentare. In den meisten davon wurden meine Ansichten gestützt, aber viele waren auch kritisch – was keine

Überraschung ist. Unter den kritischen Kommentaren wurden in den Nachdenklicheren dieser Kommentare ähnliche Fragen gestellt, etwa von der Art: Falls wirklich nichts hinter der Globale-Erwärmungs-Angst steckt, warum und auf welche Weise haben dann viele Menschen, die sich Klimawissenschaftler nennen, konspiriert, um diese Story der Öffentlichkeit zu verkaufen? Und schließlich, wie könnte eine solche Konspiration funktionieren? Haben hunderte von ihnen Geheimtreffen abgehalten, wo sie sich gegenseitig mit irgendeinem geheimen Handschlag zu erkennen geben?

Der Januar zeigt keine Klimaerwärmung

geschrieben von Chris Frey | 7. Februar 2018

JOSEF KOWATSCH, STEFAN KÄMPFE

Nach einem kalten Januar 2017 zeigte sich der Hochwintermonat diesmal von seiner mildereren Seite. Der Deutsche Wetterdienst veröffentlichte ihn mit einem vorläufigen Schnitt von 3,8 C. Dieser Januar 2018 war sehr mild und sehr niederschlagsreich. Die Sonne blieb weit unter ihren Möglichkeiten. Wie schon im November und Dezember 2017 dominierten auch im Januar Tiefdruckgebiete und Südwestwetterlagen das Wettergeschehen. Der reichliche Niederschlag brachte den Mittelgebirgen und den Alpen ergiebige Schneefälle.

Warum 2017 als „drittwärmstes Jahr jemals“ ein Langweiler ist

geschrieben von Chris Frey | 7. Februar 2018

E. Calvin Beisner

Die Schlagzeile der Presseerklärung der NOAA vom 18. Januar war unverblümt: „NOAA: 2017 war weltweit das drittwärmste Jahr jemals“. Der danach folgende Header machte diese Folgerung für alle Klimaalarmisten obligatorisch: „NOAA, NASA bestätigen, dass sich der langfristige Erwärmungstrend fortsetzt“.